



Dementoren demontieren!

05.10.2022

Ich bin bekennder Harry-Potter Fan. Ich habe alle Bücher gelesen und die Filme sehe ich immer noch gerne an. Es ist einfach wunderbar, in die magische Welt einzutauchen. Und zuweilen mache ich dort Entdeckungen, die mir in unserer realen Welt weiterhelfen können.

In dieser magischen Welt gibt es eine besonders fiese Spezies, die von allen in der Zaubererwelt gefürchtet wird: die Dementoren - eine Art seelenloser Geister.

Sie sind für uns Nichtmagier - bei Harry Potter heißen wir Muggel - nicht zu sehen. Aber sie sind für alle spürbar.

Wenn die Dementoren kommen, wird es merklich kälter, sie verbreiten eine eisige Stimmung und sorgen dafür, dass das Licht seinen Schein verliert. Alles wird trostlos und dunkel, jedes Glück und jede Lebensfreude verflüchtigen sich. Jede glückliche Erinnerung und alle Lebenszuversicht wird durch die Dementoren aufgesaugt, bis nur noch eine unsagbare Leere zurückbleibt.

Bisweilen habe ich den Eindruck, solche Dementoren sind auch in unserer realen Welt immer wieder unterwegs, verbreiten Lüge und Hass, säen Zwietracht und Zerstörung, bringen Krieg und Terror.

Und ab und an habe ich das Gefühl, nichts und niemand kann sie und ihre zerstörerische Energie aufhalten.

In der Welt von Harry Potter gibt es einen Zauberspruch, der die Dementoren abwehrt, sie zurückdrängt, sie sozusagen demontiert. „Expecto Patronum“ - so lautet die magische Formel - auf Deutsch: „Ich erwarte einen Schutzherrn“ oder auch „Ich erbitte einen Beschützer“.

Doch das Verblüffende ist, dass der Zauberspruch wirkungslos bleibt, wenn er nicht mit einer besonderen inneren Haltung einhergeht. Wenn du ihn aussprichst, musst du gleichzeitig eine starke glückliche Erinnerung vor Augen haben, nur dann bist du in der Lage den Dementor abzuwehren.

Sich an Gutes erinnern, um dem Bösen zu widerstehen. Ich habe einen Psalm im Ohr, der diese Sichtweise teilt. *Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat...* (Psalm 103,2)

Sicher ist es eine gute Übung, sich das öfter bewusst zu machen: was mir alles an Gutem widerfahren ist, in den letzten Tagen, im letzten Jahr, in meinem Leben. Das kann eine wertvolle innere Ausstattung sein, um dem Schlimmen in meinem Leben und dem Bösen in der Welt etwas entgegensetzen zu können.

Für Harry Potter ist der Patronus, der die Dementoren vertreibt, ein silbern-leuchtender Hirsch. Ein starkes, väterliches Bild. Für mich ist es Gottes Geistkraft, die mir den Rücken stärkt, dem Bösen mit entschiedener Liebe entgegenzutreten. Dass ich den Mund aufmache, wenn es nötig ist; dass ich tue, was konkret hilft; dass ich widerpreche und Widerstand leiste, wo Unrecht geschieht. Expecto Patronum!

Ja, ich erwarte eine Macht, die mich schützt.

Es gilt das gesprochene Wort.

Redaktion: Pfarrer Reinhold Truß-Trautwein (reinhold.truss-trautwein@gep.de)

Weitere Sendungen, Informationen, Audios und mehr finden Sie unter:
<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/dradio/worte-zum-tage>

Facebook: <https://www.facebook.com/deutschlandradio.evangelisch>